

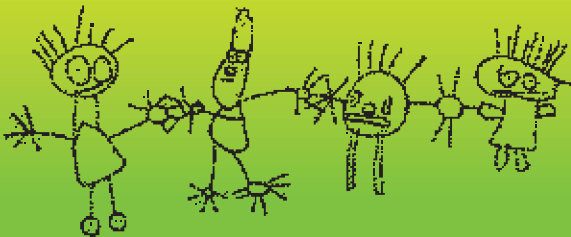
Leitbild



Kindergarten
St. Gerhard Majella
Fehndorf



Kindergarten St. Johannes
Rütenbrock



Kindertagesstätte St. Josef
Emmeln

Leitbild – Vorwort

„Kinder sind unsere Zukunft“

Dieser Satz hat Konsequenzen. In einer Gesellschaft, der man immer mehr Kinderfeindlichkeit nachsagt, ist es unbedingt wichtig, dass Kinder nicht zunächst als Kostenfaktor zu sehen sind, sondern vielmehr als Geschenk Gottes für die Eltern, ja für die ganze Gesellschaft.

Eine Kirchengemeinde tut gut daran, ihren Beitrag zu leisten, damit eine solche Sichtweise möglich wird. Viele religiöse Grundlagen für das Leben werden im Kindergarten gelegt. Ihm wird von den Eltern ein hohes Gut anvertraut und er trägt mit der Erziehung der Kinder eine hohe Verantwortung. Das ist uns, den Kirchengemeinden und den Mitarbeiterinnen unserer kirchlichen Kindergärten durchaus bewusst. Durch das gute Miteinander von Kirche, Eltern und Kommune wird eine gute Arbeit geleistet. Darüber sind wir froh und dankbar.

Vertreter der Kirchengemeinden Haren-Rütenbrock, Haren-Fehndorf und Haren-Emmeln haben sich zusammen mit den Erzieherinnen unserer Einrichtungen in den letzten Monaten daran gemacht, das vorliegende Leitbild zu erstellen. Es soll nach außen sichtbar werden, mit welchem christlichen Selbstverständnis wir den Kindern und Eltern begegnen.

Als katholischer Kindergarten geschieht die Arbeit in unseren Einrichtungen aus einem christlichen Menschenbild heraus, das von der Gottes- und Nächstenliebe geprägt ist. Uns ist es ein Anliegen, die Frohe Botschaft Jesu Christi vorzuleben und weiterzugeben. Wir sehen unseren Dienst am und mit dem Kind nur in Zusammenarbeit mit Müttern und Vätern, die uns ihre Kinder anvertraut haben.

Als Kirchengemeinden hoffen wir, dass der Inhalt des vorliegenden Leitbildes zu einer Visitenkarte unserer Einrichtungen wird und dass alle, die dieses Leitbild lesen, wissen „woran sie sind“.

Für die katholischen Kirchengemeinden
St. Maximilian Haren-Rütenbrock
und St. Gerhard Majella, Haren-Fehndorf
Klaus Willmann, Pfr.



Leitbilderarbeitung

Seit ihrem Bestehen ist die jetzige Kindertagesstätte St. Josef in kirchlicher Trägerschaft und damit aufs engste mit der katholischen Kirchengemeinde St. Josef Emmeln verbunden. Die weitaus meisten Kinder aus Emmeln und Tinnen haben in den vergangenen Jahrzehnten unseren Kindergarten besucht und hier eine lebendige Gemeinschaft erfahren, die sich am christlichen Menschenbild und an der frohen Botschaft Jesu Christ orientiert.

Kindergarten und Kirchengemeinde haben in ihrem Dienst an den Kindern immer gut zusammengearbeitet und sich in ihrem je eigenen Aufgabengebiet ergänzt und bereichert. Nun ist ein Leitbild erstellt worden, das, aufbauende und den positiven Werten und Erfahrungen der Vergangenheit, den vielfachen neuen Anforderungen einer modernen Gesellschaft gerecht wird.

Möge die Bindung an den christlichen Glauben, denen sich unsere Kindertagesstätte verpflichtet weiß, mit Gottes Segen dem Wohl der Kinder dienen und sie zu einem glücklichen und gelungenen Leben führen.

Für die katholischen Kirchengemeinde
St. Josef, Haren-Emmeln
Johannes Kinne, Pfr.



Präambel (Einleitung)

Wir sind katholische Kindergärten in der Stadt Haren (Ems) und bieten den Familien ergänzende Unterstützung bei der Erziehung und Bildung ihrer Kinder an. Das Wohl des Kindes steht für uns im Vordergrund und die Bedürfnisse der Eltern sind uns wichtig.

Unsere Kindergärten sind moderne Bildungs- und Erziehungseinrichtungen, die auf den Wandel von Familie und Gesellschaftsformen reagieren.

Geborgenheit, Sicherheit, Vertrauen, Anerkennung und Wohlbefinden sind Grundlagen unserer täglichen Arbeit.

Jeder Kindergarten zeichnet sich durch sein besonderes Profil aus, das geprägt wird durch ihre Kinder, ihre Familien, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und durch die Einbettung in ihre Pfarrgemeinde.

Wir freuen uns auf eine Begegnung mit den Familien.

Kindertagesstätte St. Josef

Kolpingstraße 16

49733 Haren / Emmeln

Tel.: 05932 / 3525

Fax: 05932 / 7338959

Mail: kiga@stjosef-emmeln.de

Leitung: Eva Maria Esders

Kindergarten St. Gerhard Majella

Harener Straße 3

49733 Haren / Fehndorf

Tel.: 05935 / 543

Mail: kiga-fehndorf@gmx.de

Leitung: Gisela Fänger

Kindertagesstätte St. Johannes

Maximilianstraße 5

49733 Haren / Rütenbrock

Tel.: 05934 / 521

Fax: 05934 / 7049724

Mail: kiga.stjohannes@t-online.de

Leitung: Andrea Schmidtmeier

Unser christliches Menschenbild

Das christliche Menschenbild ist die Basis unseres Erziehungsauftrages. Laut des christlichen Menschenbildes ist es eine Grundpflicht Verantwortung und Wertschätzung für die ganze Schöpfung, für die Natur und den Menschen zu übernehmen.

Im Kindergarten ist es uns wichtig die frohe Botschaft Jesu zu leben. Gott ist unsere Mitte, unser Vorbild, jeder ist von Gott geliebt und gewollt. Christliche Werte, Glaube, Hoffnung und Liebe, Vertrauen, Offenheit zu allen Menschen, Akzeptanz, Ehrlichkeit und entgegengebrachte Wertschätzung bestimmen unser Miteinander.

So wachsen die Kinder in eine lebendige Gemeinschaft hinein und lernen sich selbst und andere zu achten.

Die Basis unserer pädagogischen Arbeit in allen Einrichtungen sind die Würde und die Einzigartigkeit jedes Einzelnen.



Unser pastoraler Auftrag

Unsere Kindergärten sind Häuser, in denen der katholische Glaube gelebt wird. Christliche Werte sind die Grundlage unserer Arbeit mit den Kindern. Sie sind ein wichtiger ergänzender Lebensraum für alle Familien.

Auch in unseren Kindergärten werden die vier kirchlichen Grunddienste gelebt.

Kinder und Eltern erfahren und erleben:

⇒ **Gemeinschaft (Koinonia)**

Der Kindergarten ist ein Ort der Begegnung. Wir gestalten das Gemeindeleben mit.

⇒ **Dienst am Nächsten (Diakonie)**

Der Kindergarten ist ein Lebens-, Erfahrungs- und Lernort für den Glauben der Kinder. Wir bieten Bildung und Erziehung als familienergänzende Hilfen an.

⇒ **Gottesdienst (Liturgia)**

Der Kindergarten ist ein Ort für gottesdienstliche Feiern und Feste im Kirchenjahr. Die Kinder erfahren Glaube und christliche Gemeinschaft durch die Brauchtumpflegerie.

⇒ **Verkündigung (Martyria)**

Der Kindergarten ist ein Vermittler von Glauben durch biblische Geschichten, Zeichen und religiöse Lieder.



Unsere Sichtweise vom Kind

Wir sehen jedes Kind als eigenständige Persönlichkeit, als einen Menschen der uns von den Eltern und von Gott anvertraut ist. Jedes Kind erfährt die Gemeinschaft und die Wertschätzung. Wir stehen den Kindern als Begleiter in ihrer Entwicklung zu Seite und unterstützen und fördern sie entsprechen ihres individuellen Entwicklungsstandes und vor dem Hintergrund ihrer persönlichen Lebenssituation.

Kinder glauben an das Gute, sind unbelastet, sie strahlen Lebensmut und Lebensfreude aus. Sie erforschen neugierig und wissbegierig ihre Umwelt, haben Phantasie, sind kreativ und in der Begegnung mit Menschen offen und ehrlich. Durch das Aufzeigen von Grenzen, durch das Erlernen und Einhalten von Regeln und durch geregelte Tagesabläufe im Kindergarten erfährt das Kind Orientierung und Hilfe.

Wir schaffen Möglichkeiten, damit sie sich spielerisch und schöpferisch mit ihrem Lebensumfeld auseinandersetzen können. Wir geben Orientierungshilfe bei der Beantwortung existenzieller Fragen ihres Lebens und unterstützen die kindgemäße religiöse Entwicklung. Dabei ist unsere Beziehung zu den Kindern geprägt durch liebevolle Zuwendung, in der die Kinder Geborgenheit erfahren und ihre Gefühle ausleben können.



Unsere Zusammenarbeit mit Müttern und Vätern

Durch die vielfältiger werdenden Lebensformen und die Individualisierung der Lebensführung von Familien ist eine Veränderung der traditionellen familiären Struktur festzustellen. Die Lebenswelt der Kinder verändert sich durch fehlende Geschwistererfahrungen, durch veränderte Zeitstrukturen im Tagesablauf und veränderte Wohnumfeldbedingungen.

Die Familie ist der wichtigste Ort und die Eltern die ersten und wichtigsten Bezugspersonen im Leben eines Kindes. Jede Familie hat ihre eigene „Familienkultur“, in der die Werte Geborgenheit, Vertrauen und Liebe erlebt und gelebt werden. Die Familie ist für die Kinder ein Ort, an dem sie emotional zu Hause sind.

Der Kindergarten unterstützt die Familie und ergänzt sie als Ort einer größeren Gemeinschaft. Wir legen Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern und Kindern. Es ist uns wichtig, dass sich die Eltern und Kinder bei uns angenommen und wohlfühlen.



Wir bieten folgende Möglichkeiten der Zusammenarbeit an:

- ☞ Informationsabende
- ☞ Gruppenelternabende
- ☞ Andachten
- ☞ Elterngespräche
- ☞ Elternbriefe
- ☞ Kindergartenzeitung
- ☞ Tür- und Angelgespräche
- ☞ Elternbeirat, sowie
- ☞ Feste und Feiern.

Wir setzen uns gemeinsam mit den Kindern und mit den grundlegenden Fragen des Menschseins in der Religionspädagogik auseinander. Jeder ist willkommen, ob einer anderen Religionszugehörigkeit oder keiner Religionszugehörigkeit.

In der Zusammenarbeit mit den Familien bieten wir Begleitung, Beratung und Unterstützung für eine gute Erziehung der Kinder an.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Erwartungen und Ansprüche von Eltern, Kirche und Gesellschaft erfordern vielfältige Kompetenzen von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. In unseren Kindergärten arbeiten daher pädagogisch qualifizierte, motivierte und christlich lebende Fachkräfte. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übernehmen Verantwortung für ihren Arbeitsbereich und die Gesamteinrichtung.



Durch ihre individuellen Fähigkeiten bereichern sie die Arbeit mit den Kindern in den Einrichtungen, die Zusammenarbeit mit Eltern und externen Institutionen. Die Arbeit im Team, mit den Kindern und Eltern ist geprägt von gegenseitiger Wertschätzung.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wollen den wechselnden gesellschaftlichen sowie pädagogischen und entwicklungspsychologischen Anforderungen im Kindergartenalltag gerecht werden. Sie nehmen regelmäßig an Fort- und Weiterbildungen teil, die der Träger unterstützt und fördert.

Die Leiterin unserer Kindertagesstätte

Die Leiterin ist zunächst Erzieherin, jedoch mit einem erweiterten Aufgabenbereich. Sie ist Ansprechpartnerin für Eltern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Träger und andere Einrichtungen.

Sie ist als Bindeglied zwischen dem Team und dem Träger für die pädagogische Leitung verantwortlich und wird dabei von ihren Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern und dem Träger unterstützt.

Mit einem kooperativen Führungsstil sorgt die Leiterin für Weiterentwicklung und Umsetzung des Leitbildes und der pädagogischen Konzeption. Die Leiterin vertritt die Einrichtung in der Öffentlichkeit in fachlicher Hinsicht.



Der Träger

Die katholischen Pfarrgemeinden Emmeln, Rütenbrock und Fehndorf in der Stadt Haren (Ems) sind Träger des Kindertagesstätten. Sie sind Kirchengemeinden im Dekanat Emsland Mitte in der Diözese Osnabrück.



Die katholischen Kirchengemeinden übernehmen, im Rahmen ihrer Möglichkeiten, die Unterhaltung und Verantwortung für die räumliche und personelle Ausstattung der Kindertagesstätten. Sie kommen damit ihrem pastoralen Auftrag und der Verantwortung für die Kinder und Familien in ihrem Einzugsgebiet nach. Denn durch das Erleben dieser Einrichtung können Familien eine neue Beziehung zum christlichen Glauben und zu ihrer Kirchengemeinde finden. Der Umgang zwischen Kirchengemeinde, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Familien ist von Achtung und Toleranz geprägt und kooperativ ausgerichtet.

Die katholischen Kirchengemeinden arbeiten eng mit den Kindertagesstätten zusammen und sorgen für gute Arbeitsbedingungen. Außerdem setzen sie qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein, damit diese die vielfältigen Aufgaben der Einrichtung bewältigen und den Anforderungen und Fragestellungen der jeweiligen Zeit gerecht werden können. Die Kirchengemeinden begegnen ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Wertschätzung und unterstützen sie, indem sie ihnen die Möglichkeiten zur pädagogischen und religiösen Fort- und Weiterbildung gibt.

Die katholischen Kirchengemeinden setzen sich für die Belange der Kindertagesstätten in ihrem Einzugsgebiet ein, während sich die Kindertagesstätte aktiv am Gemeindeleben beteiligt.

Impressum

Leitbild: Erarbeitet von Februar 2013 bis September 2013
unter der Leitung der Fachberaterin Maria Wecks

Folgende Personen haben mitgewirkt:

Aus Rütenbrock: Heike Brockmann
Roswitha Postert
Arnold Terborg

Aus Fehndorf: Gisela Fänger
Marianne Zumbeel
Hannelore Schwitalla

Aus Emmeln: Eva Maria Esders
Monika Bloem
Marianne Ströer
Brigitte Drosten
Maria Ochsenknecht

